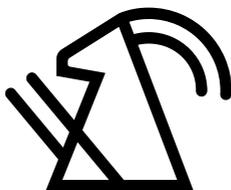


VOLLEY

Nr. 2
August 2023



BANK



EKI

unabhängig seit 1852



Tennis · Sport-Shop · Tennisschule

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter · Höheweg 41 · 3800 Interlaken

Tel: 033 828 28 55 · Fax: 033 828 28 65 · tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

grindelwald-bakery.ch

Ringgenberg

EXKLUSIV UND NUR BEI UNS:
SAGENHAFT
**CHALLIGROOSI
CHUECHEN**

Dorfstrasse 123 · 3818 Grindelwald · T +41 33 853 10 59
info@grindelwald-bakery.ch · www.grindelwald-bakery.ch

**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**

Die Chnebel Gemscheni im Reich der Germanen

Weil einer zu wenig ist, braucht es halt zwei Teamdynamikförderungswochenendausflüge. Dies wurde inoffiziell so an der letzten Bierversammlung ervotiert. Gesagt, getan. Am 21. April ging es dann auch schon los Richtung Norden, um die Kultur der Germanen zu analysieren und auch gewisse Punkte der Chnebel Gemschi Kultur einzupflegen.

Kapitel 1: Die Gefährten

In den friedlichen Gefilden von Mettenberg erwachte Mäthi, ein mutiger Gensch aus dem beschaulichen Dorf Grindelwald. An einem klaren Morgen, als die ersten Sonnenstrahlen die Landschaft erhellten, entsprang aus seinem Herzen der Ruf nach Abenteuer. Die altbekannten Gefährten, die stets dem Ruf des Unbekannten gefolgt waren, antworteten mit ungebremsstem Elan. Doch selbst in dieser Zeit der Verheißung gesellten sich zwei unerwartete Kameraden, Birdietschoerdi und Schmitti, zu ihnen. Inmitten der Euphorie schmiedeten die Gemscheni den Plan, nach Stuttgart zu pilgern. Ihr Ziel: Ein WTA Tennisturnier der Frauen, in dem nicht nur sportlicher Wettkampf, sondern auch die germanische Kultur gepriesen werden soll. Ihr Streben war von größter Wichtigkeit, denn in den knisternden Hallen sollte der ewige Konflikt der Bällelibueben endlich sein Ende finden. So brachen sie auf, bereit, ihren Platz in der Geschichte zu formen.



Kapitel 2: Die zwei Hopfenraketen

Am ersten Tage, bei den ersten Anzeichen des Morgengrauens, setzten die Gmscheni ihren Fuß auf den Pfad gegen Zürich. Ihr Ziel: die Verfeinerung ihrer Tenniskünste. An einem abgeschiedenen Ort, wo die Natur mit ihnen im Einklang zu sein schien, übten sie unermüdlich, als wären sie von einer rastlosen Begierde angetrieben. Nach der schweißtreibenden Arbeit erlaubten sie sich ein Frühstück, das von der Essenz des Hopfens durchzogen war, jenes uralte Elixier der Gemütlichkeit.

Die Reise führte sie von Zürich weiter nach Stuttgart, eine Stadt von unbekannter Pracht. Erst nachdem sie die Tore des Gasthauses erreichten, legten die Gmscheni ihre Ermüdung beiseite und wagten sich in die Straßen von Stuttgart. Doch das Unterfangen, die berühmten Hopfenraketen zu finden, erwies sich als äußerst anspruchsvoll. Verführerische Tavernen wurden von finsternen Bällelibueben bewacht, die im Schatten lauerten. Die Gmscheni, beseelt von Entschlossenheit und bewehrt mit einem Funken Mut, stellten sich diesen unheimlichen Bedrohungen. Nach tapferen Kämpfen und brenzlichen Situationen überstanden sie die Nacht und kehrten zum Gasthaus zurück, ihre Seelen erfüllt von einer Aura des Bärenoigs.

Mit dem Anbruch des nächsten Tages brachen die Gmscheni erneut auf, ihre Kluft erneuert und ihre Entschlossenheit gestärkt. Sie setzten ihren Pfad fort und erreichten die heilige Porsche Arena, wo die Frauen des Tennisspiels ihre Fertigkeiten entfalteten. Doch das Schicksal zeigte seine Launen, und die Gmscheni fanden sich in einer Lage, die düsterer war, als sie es sich je hätten ausmalen können. Ein Spiel deutlich gewonnen, das nächste aufgegeben. Langeweile herrschte – ihre Herzen wogen schwer. Verlassen sie die Arena, gewahren sie das Frühlingsfest, das in vollen Zügen tobt. Eine Gelegenheit, ihre Sorgen für einen Moment zu vergessen. Mit wagemutigem Herzschlag und dem Geist des Mutes stürzten sie sich in das Fest der Germanen. Wilde Fahrten und schäumende Becher prägten ihre Stunden.



Kapitel 3: Die Rückkehr der Gemscheni

Der Rückweg von Wasen, der sie zum geliebten Gasthaus bringen sollte, gestaltete sich als unerwartet beschwerlich. Ein hinterlistiger Reiter der Bällelibueben wagte es, sich den Gemscheni entgegenzustellen. In einem verzwickten Austausch von Wohlwollen und Drohungen fanden die Gemscheni schließlich einen Kompromiss, der ihnen gestattete, ihren Weg zurück zum Gasthaus anzutreten. Dort hofften sie, ihre Kräfte wiederherzustellen und sich auf das Kommende vorzubereiten.

Mit der Morgendämmerung brach ein neuer Tag an, und die Gemscheni sahen ihre Mission als beendet an. Einen herzhaften Imbiss, der mit der Güte der Gastgeber gereicht wurde, füllte ihre Energiereserven auf, während sie sich auf den Weg in die majestätischen Alpen machten. Dort, umringt von schroffen Gipfeln und einer heimatlichen Landschaft, würden sie den Hiesigen von den heldenhaften Abenteuern berichten, die sie in der Ferne erlebt hatten.

Die Gemüter der Gemscheni waren von Erschöpfung und Erfüllung gleichermaßen gezeichnet, als sie den schützenden Schatten der Alpentäler erreichten. Endlich befreit von den schattigen Verfolgungen der Bällelibueben, ließen sie sich in ihren gemütlichen Behausungen nieder. Ihre Herzen waren erfüllt von Erinnerungen an tapfere Kämpfe, unerwartete Freundschaften und den Siegesrausch der kommenden Turniere.

So endet das Lied der Gemscheni, zumindest vorerst. Mit Blick auf die nahende Interclub-Saison träumten sie bereits von neuen Heldentaten auf den Tennisplätzen, von Ruhm und Siegen, die sie mit ihrer Gemeinschaft teilen würden. Ihre Geschichte, geprägt von Freundschaft und Mut, würde in den Hügeln von Grindelwald und darüber hinaus weiterklingen, als Erzählung von tapferen Gemscheni, die sich den Herausforderungen stellten und ihren Platz in den Steinen der Geschichte einmeisselten.

Ende.

**Lingerie
Wolle
Mercerie
Schmuck**

FANKY'S

Irène Fankhauser
Chalet Abendrot Tel. 033 853 28 82
3818 Grindelwald E-Mail: ifanky@bluewin.ch

JUNGFRAU

TOP OF EUROPE

Eiger Express

TERMINAL · EIGERGLETSCHER



AUSSICHT GENIESSEN

in nur 15 Minuten ins Wanderparadies

jungfrau.ch/eigerexpress

11. GHELMA Pfingstturnier 2023

Am 28. Mai führten wir bereits die 44. Ausgabe des traditionellen Pfingstturniers durch. Weiterhin mit GHELMA Baubetriebe als Titelsponsor. Vielen Dank!

Leider war die Beteiligung in diesem Jahr etwas mager. Möglicherweise durch viele Verschiebungen im Interclub. Auch die Chnebel Gemscheni mussten am Pfingstmontag noch eine Interclub-Partie nachholen.

Bei den Herren R5/R9 hatten wir neun Teilnehmer. Die lokalen Helden konnten den Heimvorteil leider nicht nutzen. Trotzdem sahen wir einige spannende Matches. Reto Hugentobler gewann den Final gegen Babu Soundararajan.

Bei den Damen 40+ waren es sechs Spielerinnen. Die topgesetzte Barbara Denzler war eine Klasse für sich und gewann im Final gegen Vera Eggenschwiler deutlich. Sie musste in ihren zwei Matches nur gerade ein Game abgeben.

Dank dem grosszügigen Sponsoring der GHELMA Baubetriebe konnten wir jedem Teilnehmer ein Geschenk und den Finalisten Barpreise überreichen. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Helfer und Sponsoren und herzliche Gratulation an die Sieger!

Dominik Bohren, Turnierleiter



Interclub Chnebel Gemscheni

1. Begegnung

Am 7. Mai starteten wir unsere Saison mit einer Auswärtsbegegnung in der Lenk. Na super, da bereits das erste Problem, wo überhaupt ist die Lenk? Als das erste Fahrzeug in Spiez fälschlicherweise in Richtung Frutigen abbog, wussten wir, dass dies sicher kein Spaziergang wird in der Lenk. Wie letztes Jahr fanden wir in der Lenk eine Anlage vor die zu wünschen übrig liess. Die Kunstrasen Plätze mit Quarz sind so gar nicht die Lieblingsbeläge der Chnebel Gemscheni, wie wir bereits letztes Jahr in der Heiligenschwendi festgestellt haben. Item, mit einem kleinen Umweg, trotzdem pünktlich in der Lenk erschienen (Viertelstunde zu spät = pünktlich!), ging die Saison 2023 los. Nach hart umkämpften Partien mussten wir uns leider mit einer unnötigen 4:5 Niederlage geschlagen geben. Wir haben hart gekämpft bis zum Schluss, ja leider ereignete sich während des Spiels noch eine tragische Verletzung. Ein Spieler des TC Lenk brach sich die «Scheicha» und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Auf diesem Weg wünschen wir gute Besserung. Traurige Tatsache; Trotz Vorankündigung, dass sie genügend Bier in den Kühlschrank stellen sollten, ging das Bier bereits früh aus und wir mussten die Feierlichkeiten abbrechen und uns auf den Heimweg begeben.

Fazit aus dem Matchbericht:

«Die kommende Woche wird auch spannend sein, da das Auge Mordos zurückkehrt und sich für die Niederlage beim letzten Spiel rächen will. Es wird ein weiteres hart umkämpftes Spiel geben, und beide Mannschaften werden alles geben, um den Sieg zu erringen. Wir können es kaum erwarten zu sehen, wer am Ende triumphieren wird.»



Hotel Restaurant Alpina ***

Familie Wolf · 3818 Grindelwald

Telefon 033 854 33 44

Fax 033 854 33 45

www.alpina-grindelwald.ch

Entdecken Sie die kulinarischen Höhenflüge im Restaurant und erholen Sie sich bei entspannter Atmosphäre vom Alltag.

2. Begegnung:

Nach dieser peinlichen Niederlage war uns bewusst, dass wir nun in den Heimspielen punkten müssen. Das zweite Spiel fand gegen unsere Freunde aus Langnau statt. Es war eine grosse Ehre für uns alle, dieses lang ersehnte Duell auf dem heiligen Sand am Mettenberg auszutragen. Leider mussten die beiden Kapitäne Rolf Stämpfli und Remo Spieler verletzungsbedingt von der Tribüne aus zuschauen. Dadurch fand das eigentliche Duell auf den Zuschauerrängen statt und sorgte für mehr Gesprächsstoff als die Spiele auf dem Sand selbst.

Langnau wusste, dass sie einen Sieg brauchten, um in die Aufstiegsspiele zu kommen, und hatten deshalb zusätzliche Verstärkung eingekauft. Am Ende des Tages war der Sieger klar: Der TC Langnau holte sich die 5 Punkte. Das Duell auf der Tribüne wurde knapp von den Chnebel Gemscheni gewonnen, auch dank dem neuen Captain-Zepter.

Fazit aus dem Match-Bericht: «Sie kämpften mit Leidenschaft, mit Herz und Verstand. Ihr Spiel war ein Meisterwerk in diesem ganzen Land. Die Niederlage mag schmerzen, das ist wahr, doch der eigentliche Sieg lag in ihrer Liebe zum Tennis.»



3. Begegnung

Nun stand das letzte Spiel bevor, und es ging gegen den Gruppenersten TC Wichtrach. Um in die Aufstiegsspiele zu gelangen, mussten wir mindestens 6 Punkte erzielen. Leider reichten 5 Punkte nicht aus, da wir punktgleich mit dem TC Langnau wären und die direkte Begegnung verloren hatten. Uns war bewusst, dass wir eine herausragende Doppelbilanz hatten. Daher war unser Plan, nach den Einzeln bereits 3 Punkte zu haben. Dieser Plan ging vollkommen auf, denn nach den Einzeln stand es 3:3.

Mit grosser taktischer Raffinesse wurden die Doppelpaarungen aufgestellt und alles verlief nach Plan. Doch dann kam der Schockmoment: Im allerletzten Champion Tiebreak des Tages verlor das topgesetzte Doppel Alfonso (Alessandro) & Mäthi the cätty (Mäthel) mit 7:10. Dadurch war klar, dass wir uns trotz eines Gemschi starken 5:4-Sieges gegen den Gruppenersten mit dem undankbaren 3. Rang begnügen mussten. Uns blieben gute 13 Punkte, gleichviel Punkte wie die 2. Platzierten TC Langnau, doch nun hiess es, sich auf die Abstiegsspiele vorzubereiten.

Fazit aus dem Match-Bericht:

«Mit Eleganz und fesselnder Grazie,
führen sie den Ball, ein Feuerwerk der Taktik,
umringt von jubelnden Massen, erstrahlen sie,
die Chnebel Gemscheni, siegen in epischer Manier.»



IHR DRUCKAUFTRAG
... LÄUFT BEI UNS
WIE AM SCHNÜRCHEN!



3818 GRINDELWALD
033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch

Abstiegsspiel (in einem Gedicht)

Am elften Juni, der Tag gekommen,
Ein Abstiegsspiel, die Spannung entfacht.
Mit Rang drei im Rücken, Heimvorteil am Ort,
Kein Zweifel, dass der Sieg uns gehört.

Die Begegnung begann, wir waren bereit,
Die Einzel gespielt, ein wahres Fest der Zeit.
6:0, ein Triumph für uns alle,
Der Gegner schwach, wir stiegen auf zur Walle.

Die Doppel nur noch Spiel und Spass,
Die Überlegenheit war nicht mehr zu verpass'.
In Erinnerung wird bleiben die Macht,
Die wir dem Gegner zugebracht.

Das Endergebnis, ein stolzes Verdienst,
Ein 8:1, der Ligaerhalt fest besinnt.
Nächstes Jahr, der Aufstieg uns winkt,
Wir greifen nach den Sternen, kein Halt, kein Sinkt.

Quelle: ChatGPT

Geschrieben vom Captain Chnebelhousi

 <p>HOTEL KREUZ & POST</p> <p>GRINDELWALD[®]</p>		
<p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch</p> <p>Fam. Helena & Martin Konzett · Dorfstrasse 85 · 3818 Grindelwald T +41 (0)33 854 54 92 · info@kreuz-post.ch · www.kreuz-post.ch</p>		



Ich bin für Sie da in Grindelwald

Mathias Spieler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 828 62 80, mathias.spieler@mobiliar.ch

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Guido Wittwer

Spielhölzli 1
3800 Unterseen
T 033 828 62 62
interlaken@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobilier**



LEHMANN + BACHER

TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



**EXPERT
SUISSE**
Mitglied
Membre
Member

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER

dipl. Steuerexperte,
Treuhandler mit eidg. FA

RITA KAUFMANN

dipl. Treuhandexpertin

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

SIMON BLEUER

Sachbearbeiter

IRÈNE BRUNNER

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA

REMO CASAGRANDE

dipl. Treuhandexperte

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

› **KONTAKT**

Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbttag.ch

› **LBTAG.CH**

Interclub Senioren

Die Saison in diesem Jahr hatten wir wiederum das klare Ziel den Liga erhalt und so starteten wir mit vollem Elan in die neue Saison.

In der ersten Runde reisten wir nach Konolfingen, obwohl das Wetter nicht optimal war, konnten wir alle Matches ohne Verzögerung austragen. Wir verloren klar und deutlich 1:6. Dieses Resultat sieht krass aus, aber von den 7 Spielen wurden 4 in drei Sätzen entschieden, also mit ein wenig mehr Glück könnte das Resultat auch anders aussehen.

Die zweite Begegnung fand in Belp statt. Wiederum hatten wir Wetterglück! Die Plätze waren direkt im Schlosspark, was eine besondere Atmosphäre ergab.

Diese Begegnung ging leider mit 3:4 verloren, obwohl jeder sein Bestes gab. Die letzte Begegnung konnte wir Zuhause gegen Wander BE in Best Besetzung bestreiten. Das Resultat lautete 5:2 und mit 9 Punkten landeten wir mit gleich vielen Punkten wie der zweitplatzierte auf dem 3 Platz, es fehlte nur ein Satz damit wir zweiter geworden wären. Also spielten wir im Abstiegsspiel zuhause am 4.Juni gegen Biber (Biberist) und wir konnten unsere Heimstärke voll ausspielen. Das Resultat lautete klar und deutlich 6:1 zu unseren Gunsten. Somit erreichten wir unser Saisonziel wiederum souverän.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Teammitgliedern herzlich für ihren tollen Einsatz bedanken. Auch diese Saison hatten wir in unserem Team einen super Zusammenhalt und jeder gab alles für das Team.

Es spielten: Keller Martin, Schmid Jürg, Amatter Kurt, Moser Martin Zurbuchen Beat, Weinand Markus (Gorbi) Wyss Toni, Hanspeter Hirschi und Friedli Markus als moralische Unterstützung.

Euer Capitano

Hanspi

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

**Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode**



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

Chilbi Olympics 2023

Triumphale Feier bei den Chilbi Olympics: "D Gwinner vom Turnier" stürmen unaufhaltsam zum Sieg!

Ein Tag, der im Zeichen von sportlicher Euphorie und ausgelassener Festlichkeit stand, erfüllte die Luft, als am 1. Juli zehn furchtlose Teams in die Arena der alljährlichen Chilbi Olympics stürmten. Dieses beispiellose Sportevent, das in gleicher Maße auf sportlichen Wettbewerb und fröhliche Feierlichkeiten setzt, hat erneut die Massen verzückt.

Ein unglaubliches Spektakel entfaltete sich über fünf packende Spiele hinweg, als die zehn Teams ihre Kräfte maßen und alles aufs Spiel setzten, um die begehrte Trophäe der Chilbi Olympics zu ergattern. Die Spannung war zum Greifen nah, als die regulären Spiele ihren Höhepunkt erreichten und zwei Teams gleichauf mit Siegeswillen und Punktegleichstand auftrumpften.

Doch halt! Die Fügung des Schicksals hatte einen wahren Showdown vorbereitet, der die Massen in Erstaunen versetzte. In der Königsdisziplin, dem finalen Akt des Wettbewerbs, traten die beiden Rivalen ein letztes Mal an, um den ultimativen Sieger zu küren. Und mit einem Glanz, der unvergesslich bleiben wird, stieg "D Ginner vom Turnier" empor und sicherte sich den Triumph mit einem Durchbruch, der die Herzen der Fans im Sturm eroberte.

Es war ein Moment, der in die Geschichtsbücher eingehen wird, ein atemberaubender Sieg, der die Menge in ein Meer aus Jubel und Applaus versetzte. Das Publikum konnte nur staunen, wie "D Gwinner vom Turnier" das Spielfeld mit Anmut und Entschlossenheit beherrschte, um ihren wohlverdienten Platz auf dem Thron der Chilbi Olympics einzunehmen.

Hotel Steinbock

Tel. +41 (0)33 853 89 89
Fax +41 (0)33 853 89 98
hotel@steinbock-grindelwald.ch
www.steinbock-grindelwald.ch

Pizzeria Da Salvi

Tel. +41 (0)33 853 89 99

3818 Grindelwald



In einem harmonischen Zusammenspiel von sportlicher Leidenschaft und festlicher Atmosphäre war diese Ausgabe der Chilbi Olympics zweifellos ein Höhepunkt im Jahreskalender. Das Chilbiolympische Komitee zögerte nicht, seine Anerkennung auszusprechen, nicht nur für die glorreichen Teilnehmer, sondern auch für die Heldin hinter der Theke, Meli Schlapbach, die mit ihrer Hingabe das Event erst möglich machte.

Die Bühne der Chilbi Olympics mag vorerst ruhen, doch die Erinnerungen an diesen spektakulären Tag werden weiterleben und die Vorfreude auf das kommende Jahr noch verstärken. In einer Welt voller Wettkampf und Festlichkeit wird der Name "D Gwinner vom Turnier" für immer als Symbol des Eifers, der Entschlossenheit und des Triumphs in die Annalen des Sports eingraviert bleiben.



Die Philosophie
der Weinkultur

Weinhandlung Ritschard AG

Aarmühlestrasse 17, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 45 45
www.ritschard-weine.ch
ritschard@salgescher-weinkeller.ch



RESTAURANT BARRYS

Zum ganzheitlichen Wohlbefinden gehört auch der Genuss! Entdecke in unserem Barrys Restaurant, Bar + Lounge abwechslungsreiche, gesunde, lokale und frische Vielfalt für einen rundum gelungenen Aufenthalt.



enjoy the moment
eiger-grindelwald.ch



Solferino & Gamsner
HOTELS



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033 854 33 33
hotel@central-wolter.ch
www.central-wolter.ch



- Ristorante Mercato mit Panoramaterrasse
- Alpen-Wellness
- Mescalero-Disco
- Espresso-Bar
- Zimmer & Suiten

Tel: 033 854 88 88
hotel@spinne.ch
www.spinne.ch

**Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann
und Mitarbeiter Kaufmann Hotel AG**



WIR VERMIETEN UNSER CLUBHAUS

WIR VERMIETEN
UNSER CLUBHAUS
FÜR IHRE FEIER

Neue, moderne Küche
40 Innen- und 20
Aussensitzplätze
Parkplätze vorhanden



Kosten

CHF 250 pro Tag

CHF 150 pro 1/2 Tag

Clubmitglieder erhalten eine
Ermässigung von CHF 50

Getränke können vergünstigt
über den Club bezogen werden

Inserentenliste 2023

Unsere treuen Inserenten

- Bäckerei-Konditorei-Café Ringgenberg GmbH
- Bank EKI Genossenschaft
- Central Hotel Wolter
- die Mobiliar
- Fanky's
- Hotel Alpina
- Hotel Eiger
- Hotel Kreuz & Post
- Hotel Spinne
- Hotel Steinbock & Ristorante-Pizzeria Da Salvi
- Jungfraubahnen Management AG
- Kaufmann-Sport
- Lehmann + Bacher Treuhand AG
- Rothenegg-Garage AG
- Rugenbräu AG
- Sutter Druck AG
- Victoria Jungfrau Tenniscenter
- W. Marti-Schlunegger
- Weinhandlung Ritschard AG

P.P.

3818 Grindelwald

DIE POST 

rothenegg-garage

GRINDELWALD 

Rothenegg-Garage AG

Grindelwaldstrasse 96

3818 Grindelwald

Tel. 033 853 15 07

info@rothenegg-garage.ch

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

 **aebi**

FUJII



Husqvarna